

Wenn Sie eine erweiterte urologische Krebsvorsorgeuntersuchung wünschen, sprechen Sie uns an, oder geben Sie den ausgefüllten Flyer bei uns ab.

Ja, ich will eine erweiterte Krebsvorsorge:

- PSA-Bestimmung 35,03 €
- Transrektaler Ultraschall 42,65 €
- Sonographie der Nieren 37,54 €
- Befundbericht nach Hause 17,43 €

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

## Kontakt

### Chefarzt

Dr. Ulrich Haag  
Facharzt für Urologie, Andrologie,  
medikamentöse Tumorthherapie

### Ltd. Oberarzt

Dr. Roger Riexinger  
Facharzt für Urologie, Andrologie

### Oberärzte:

Dr. Melanie Niemeyer  
Dr. Peter Riska  
Fachärzte für Urologie

### Sekretariat:

Heiderose Lützenburger  
Tel.: 07452 96-79401  
Fax: 07452 96-79404  
urologie-nagold@klinikverbund-  
suedwest.de

### Ambulanzsprechstunde:

Montag und Dienstag  
13 - 14.30 Uhr

### Privatsprechstunde:

Mittwoch 13 - 15.30 Uhr  
Termine nur nach Vereinbarung.



Klinikverbund  
Südwest  
Kreisklinikum Calw-Nagold  
Kliniken Nagold  
Röntgenstr. 20  
72202 Nagold  
Tel.: 07452 96-1  
www.klinikverbund-suedwest.de



## Krebsvorsorge in der Klinik für Urologie

Kreisklinikum Calw-Nagold  
Kliniken Nagold



## Unsere Leistungen

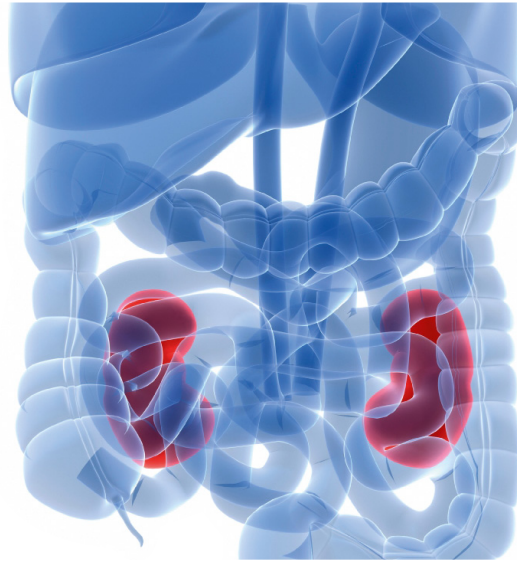
Das **Prostatakarzinom** (Prostatakrebs) ist eine häufige Erkrankung. In Europa werden jedes Jahr zirka 2,6 Mio. neue Karzinomfälle diagnostiziert. Bei Männern über 55 Jahre ist es die häufigste Krebstodesursache.

Als Vorsorgemaßnahme empfiehlt die gesetzliche Krankenkasse ab einem Alter von 45 Jahren einmal jährlich eine ausführliche Befragung und Beratung, ein Abtasten der Prostata durch den Enddarm, ein Abtasten des Genitale und der Lymphknoten in der Leiste.

Mehr Sicherheit erhält man durch die zusätzliche Bestimmung des **PSA-Wertes im Blut**. Je nach Höhe dieses Blutwertes steigt die Wahrscheinlichkeit, dass ein Prostatakrebs vorliegen könnte. Die Bestimmung des PSA-Wertes als Vorsorgeleistung wird von der gesetzlichen Krankenkasse nicht bezahlt. Bei Privatpatienten wird für die Bestimmung des PSA-Wertes nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) 35,03 € berechnet.

Noch mehr Sicherheit erhält man, wenn zusätzlich eine Ultraschalluntersuchung der Prostata vom Enddarm aus durchgeführt wird. Der **transrektale Ultraschall (TRUS)** wird nach GOÄ mit 42,56 € berechnet.

**Nierentumore** sind relativ selten. Sie machen mit acht Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner nur drei Prozent aller Krebserkrankungen aus, das sind 30 Prozent aller urologischen Krebserkrankungen.



Zirka 50 Prozent der Nierentumore werden heute zufällig bei Ultraschalluntersuchungen entdeckt. Diese sind meistens Frühstadien, die durch eine Operation entfernt werden können und eine gute Prognose haben.

Eine **Ultraschalluntersuchung der Nieren** ist in der Krebsvorsorge der gesetzlichen Krankenkassen nicht vorgesehen. Gerne führen wir bei Ihnen eine Ultraschalluntersuchung der Nieren durch. Nach der GOÄ werden dafür 37,54 € berechnet.

Eine spezielle Vorsorge für das **Harnblasenkarzinom** besteht nicht. In der Regel fällt dieser Tumor durch schmerzlosen Blutabgang bei der Blasenentleerung auf. Alle dann erforderlichen Untersuchungen, wie Sonographie, Röntgen und Blasenspiegelung werden von den gesetzlichen Krankenkassen getragen.

Auch für Tumore des **Hodens** besteht keine spezielle Vorsorgeuntersuchung. Sie fallen durch eine meistens schmerzlose Größenzunahme auf, die beim Abtasten entdeckt werden kann. Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt alle weiteren Kosten für die weitere Diagnostik und Therapie.

Die Kosten für eine **erweiterte Krebsvorsorge** in der Urologie, bei Ausnutzen aller sinnvollen diagnostischen Möglichkeiten wie PSA-Wert, Sonographie der Nieren und Sonographie der Prostata betragen inklusive einem ausführlichen Befundbericht 132,65 €.

Sie erhalten von uns eine detaillierte Rechnung.